Literaturanzeigen und Besprechungen = Comptes rendus et publications récentes

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD**

Band (Jahr): **55 (1979)**

Heft 3

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Umschau — Tour d'horizon

ZEITSCHRIFTEN-DATENBANK (ZDB) BEI HARRASSOWITZ

In Kürze liefert der Verlag Otto Harrassowitz, Wiesbaden, die 77 Microfiches der von dem Deutschen Bibliotheksinstitut, Berlin, und der Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz bearbeiteten «Zeitschriften-Datenbank» (ZDB) aus: Ein alphabetischer Ausdruck von z. Zt. ca. 145 000 in- und ausländischen Zeitschriften und Serien mit ca. 412 000 Standortnachweisen westdeutscher und West-Berliner Bibliotheken.

Etwa alle 6 Monate erscheint eine aktualisierte Ausgabe der ZDB. Zunächst gibt es die ZDB nur als COM-Fiches. Der Ladenpreis beträgt DM 228.—. Eine typographisch aufbereitete Ausgabe wird vorbereitet.

Ausstellungen — Expositions

STIFTSBIBLIOTHEK ST. GALLEN
AUSSTELLUNG BUCHKUNST IM MITTELALTER
Sankt-Galler Manuskripte 8.—16. Jahrhundert

Geöffnet bis Oktober: an Werktagen: 9—12 und 14—17 Uhr. An Sonntagen: 10.30—12 und 14—16 Uhr (September, Oktober nachmittags geschlossen).

Literaturanzeigen und Besprechungen
Comptes rendus et publications récentes

Das *Matterhorn* im Bild [Zus.stellung u. Texte von] Anton Gattlen, Laura & Giorgio Aliprandi. — Brig: Rotten-Verlag, cop. 1979. — 199 S.: überwiegend Ill. (z.T. farbig); 25 cm. Geb. Fr.58.—.

«Wieder ein Matterhorn-Buch!» wäre man nach einem ersten oberflächlichen Blick auf das Werk von Anton Gattlen und Laura & Giorgio Aliprandi zu sagen versucht, ein Titel mehr also in der Reihe dessen, was das «Jahr der Alpen» (1965) auf dem Gebiet der Schwarzen Kunst hervorgebracht hat. Ein erstes Durchblättern des Werkes belehrt uns rasch eines Bessern: Vor uns entsteht eine sorgfältig nach Erstveröffentlichung geordnete Ikonographie des «Bergs der Berge» in 166 teils farbig reproduzierten Ansichten in originaler druckgraphischer Technik. Was hier von Kennerhand zusammengetragen wurde, ist in seiner Vielfalt erstaunlich und von einzigartigem dokumentarischen Wert, der noch erhöht wird durch

die exakte bibliographische Beschreibung und den prägnanten und doch präzisen Kommentar zu jeder Ansicht, der sogar dem vermeintlichen Kenner der Materie manchen zusätzlichen Aufschluß vermittelt. Der gestalterischen Einbildungskraft der Künstler scheinen keine Grenzen gesetzt: Das Spektrum reicht vom Zuckerhut von Rio bis zur Gipfelnadel des Salbitschijen, und das Geschehen rund um das Horn ist teils mythologisch-ernst, teils erfrischend-natürlich in das alpine Szenario hineinkomponiert — das Matterhorn und seine Geschichte erscheint in völlig neuem Licht. Der Kenner der graphischen Techniken wird manche Besonderheit und auch manches Kunstwerk entdekken, nicht zuletzt dank der oft vorzüglichen Reproduktion der Bilder. Nach Guido Reys Monographie und Walter Schmids «Menschen am Matterhorn» ist dem Berg — verdientermaßen — eine Würdigung in Form von «Künstler vor dem Matterhorn» zuteil geworden, die den Bergfreund wie den Kenner der Druckgraphik vor allem des letzten Jahrhunderts gleichermaßen begeistern dürfte. tr

Hertenstein, Bernhard. — Die Bibliothek der Kantonsschule St. Gallen: eine Freihandbibliothek als unterrichtsbezogenes Informationszentrum/v. Bernhard Hertenstein. — St. Gallen: Ekkehard-Presse Druck- und Verlags-AG, 1978. — 35 S.: Ill.; 21 cm.
Wissenschaftliche Beilage zum 122. und 123. Programm der Kantonsschule St. Gallen für die Schuljahre 1978/79 und 1979/1980.

In der «Wissenschaftlichen Beilage» zum 122. und 123. Programm der Kantonsschule St. Gallen — welch ehrwürdige Tradition — wird für einmal nicht ein abstraktes wissenschaftliches Thema abgehandelt, sondern eine im modernen Mittelschulbetrieb nicht mehr wegzudenkende Institution vorgestellt: die Bibliothek. Daß diese Institution noch gar nicht lange als eine Selbstverständlichkeit betrachtet wird, geht aus der Tatsache hervor, daß beim Neubau der «Kanti» 1964 für die Schülerbibliothek kein Platz vorgesehen wurde! Immerhin standen der Bibliothek namhafte Persönlichkeiten vor, so der Altphilologe Emil Arbenz, der Historiker Placid Bütler und der Germanist Hans Hilty. Die Lage der Bibliothek im Dachgeschoß widerspricht zwar den bibliothekstheoretischen Forderungen nach zentralem Ort im Schulgeschehen, ist aber als Oase der Ruhe trotzdem zu einem Mittelpunkt im Schulalltag geworden. Organisation und Betrieb der Bibliothek sind heute schon stark in die Anforderungen des Unterrichts integriert, und der Leser dieser «Beilage» erfährt hierüber manches (nachahmenswerte) Detail. Daß der so ins Schulganze eingegliederten Bibliothek auch eine eminente soziale Funktion zukommt (Zwischenstunden und Mittagspause in der Bibliothek anstatt in der Beiz, Förderung der persönlichen Kontakte zwischen den Schülern und zwischen Lehrern und Schülern quer durch das Schulganze und schließlich — wie Figura zeigt — auch Förderung mancher Zweierbeziehung im Rahmen der Nachhilfe unter Schülern), gehört mit zu den Schlußfolgerungen dieses Berichts, der durch Statistiken, das Pflichtenheft des Bibliothekars und der Bibliothekskommission und einige Gedanken eines Benützers/Schülers sinnvoll ergänzt wird. tr

Bartelt, Frauke. — Standardlisten zur Schlagwortgebung: Hilfsmittel der verbalen Sacherschließung in Bibliotheken/Frauke Bartelt. — Köln: Greven-Verlag, 1978. — VII, 124 S.; 21 cm. — (Arbeiten aus dem Bibliothekar-Lehrinstitut des Landes Nordrhein-Westfalen; Heft 46).

Die in der Thesaurus-Diskussion immer wieder — positiv oder negativ — beurteilten «Library of Congress Subject Headings» (LCSH) erfahren in dieser Assessorarbeit eine eingehende Würdigung. Die Verfasserin stellt fest, daß solche «Standardlisten zur Schlagwortgebung» im angelsächsischen Sprachbereich schon lange bekannt sind, im deutschen seit Dezennien gefordert werden und heute eine geradezu gefährliche Abwertung durch unzutreffenden Wortgebrauch erfahren. Sie grenzt einleitend Thesauri und Schlagwortlisten voneinander ab, untersucht anschließend die Geschichte der amerikanischen Schlagwortlisten, setzt sich kritisch mit den «LCSH» auseinander und gibt einen Überblick über die Verbreitung universeller Schlagwortlisten. Eine Bestandesaufnahme bestehender Schlagwortlisten und ein ausführliches Literaturverzeichnis ermöglichen einen ersten Einstieg in die Problematik des Gegenstandes. tr

Karpp, Gerhard. — Die Theologische Literaturzeitung: Entstehung und Geschichte einer Rezensionszeitschrift (1876—1975)/Gerhard Karpp. - Köln: Greven-Verlag, 1978. — VII, 199 S.: graph. Darst.; 21 cm. — (Arbeiten aus dem Bibliothekar-Lehrinstitut des Landes Nordrhein-Westfalen; Heft 47).

Welchem Theologen (oder auch «übrigen» Geisteswissenschaftlern) ist sie nicht ein Begriff, die «Theologische Literaturzeitung», die 1976 ihr hundertjähriges Bestehen feiern konnte! Mit dem Geburtstagskind befaßt sich eine Kölner Arbeit, die sowohl bibliothekarisch interessante Fakten vermerkt wie auch die (weit bedeutenderen) theologiegeschichtliche Aspekte beleuchtet. Nicht nur die Geschichte einer Fachzeitschrift, sondern vielmehr die Geschichte einer wissenschaftlichen Disziplin, die darüberhinaus noch die allgemeine Geistesgeschichte in vielfacher Weise befruchtet hat, wird in dieser Arbeit anschaulich gemacht. Sie ist — konventionell — aufgegliedert nach Redaktionsepochen, innerhalb derer die bemerkenswerten Fakten deskriptiv dargestellt werden. Dank diesem vielleicht etwas zu schematischen Aufbau kommen mannigfache Einzelheiten zutage, die man in Wissenschaftsgeschichten vergeblich sucht. Die Abbildungen, die Tabellen und das Literaturverzeichnis am Schluß tragen mit zur Feststellung bei, daß diese Arbeit auf keinem Pult eines Fachreferenten für evangelische Theologie fehlen sollte. tr

Stellengesuche — Offres de services
Stellenangebote — Offres de places

DOKUMENTALIST mittleren Alters mit langjähriger Erfahrung und sehr guter Vorbildung sucht neuen Wirkungskreis in Richtung Dokumentations- oder Bibliothekswesen, womöglich im Raume Basel. Angebote unter Chiffre 110 an die Redaktion der «Nachrichten VSB/SVD», Zentralbibliothek Zürich, Zähringerplatz 6, 8025 Zürich.